

## Osnabrücker Sozialkonferenz

„Für mehr soziale Gerechtigkeit in der Region“

### Die „Osnabrücker Sozialkonferenz“ will

- Ø sich für mehr soziale Gerechtigkeit einsetzen
- Ø die Lobby derer sein, die keine Lobby haben
- Ø gegen Armut und soziale Ausgrenzung kämpfen
- Ø Ideen entwickeln, die Verarmung vermeiden (Prävention)
- Ø die Verteilung von Arm und Reich in der Region beleuchten
- Ø Menschen und Organisationen zu sozialem Engagement motivieren
- Ø die Betroffenen in den Prozess einbeziehen
- Ø Aktionen durchführen, die eine öffentliche Diskussion fördern
- Ø einen Beitrag zu den friedenspolitischen Aktivitäten der Stadt leisten

Weitere Informationen:

[www.osnabruecker-sozialkonferenz.de](http://www.osnabruecker-sozialkonferenz.de)

[www.kooperationsstelle-osnabrueck.de](http://www.kooperationsstelle-osnabrueck.de)



Die Veranstaltung findet unter pädagogischer Verantwortung der Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. Nord gGmbH statt.

## Weitere Veranstaltungen:

### Aktionstag zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung Sonntag, 17. Oktober 2010

Veranstaltungsort:  
Haus der Jugend, Große Gildewart 6 – 9, Osnabrück

### Kinderarmut

„Das man immer nein sagen muss“  
- Ergebnisse einer Elternbefragung von  
Grundschulkindern mit Nürnberg-Pass -

**Dienstag, 26. Oktober 2010**

Veranstaltungsort:  
Ratssitzungssaal, Historisches Rathaus Osnabrück

„Die Kluft zwischen arm und reich wird größer“  
Ergebnisse der aktuellen World Vision Studie  
„Kinder in Deutschland 2010“

**Dienstag, 2. November 2010**

Veranstaltungsort:  
Universitätsbibliothek (Zimeliensaal), Alte Münze 14 – 16,  
49074 Osnabrück

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln von:



[www.osnabruecker-sozialkonferenz.de](http://www.osnabruecker-sozialkonferenz.de)

„Allen Kindern Zukunft geben!“  
Schaffen wir das in Osnabrück gemeinsam?

17. Konferenz  
„Für mehr soziale Gerechtigkeit  
in der Region“



Samstag, 27. November 2010

10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Katholische Familienbildungsstätte (FABI),  
Große Rosenstraße 18, Osnabrück

## 17. Osnabrücker Sozialkonferenz

### „Allen Kindern Zukunft geben!“

#### - Schaffen wir das in Osnabrück gemeinsam? -

Seit knapp einem Jahr werden in Osnabrück vielfältige Aktionen, Vorträge, Konferenzen und Arbeitskreise zum Thema Kinderarmut durchgeführt. Das alles findet im Rahmen des Projektes „Allen Kindern Zukunft geben – Das schaffen wir gemeinsam in Osnabrück“ statt. 13 Organisationen und Verbände und zahlreiche Unterstützerorganisationen wollen mit Ihrem Engagement im Projekt zeigen, dass dringend etwas gegen Kinderarmut getan werden muss und auch in Osnabrück etwas getan werden kann. Wichtigstes Ziel des Projektes ist es, gemeinsam ein umfassendes Konzept („Masterplan“) gegen Kinderarmut zu erarbeiten und nach Wegen einer Umsetzung zu suchen.

Für den „Masterplan“ sind im laufenden Projekt zahlreiche Bausteine zusammen getragen worden. Neben Experten-vorträgen beschäftigte sich auch die letzte OSK sowie eine „Open-Space-Konferenz“ im Sommer mit dem Thema. Aktuell wird gerade eine Befragung aller Familien mit Kindern an der Armutsgrenze in Osnabrück durchgeführt. Die Ergebnisse werden ergänzt durch Expertenpositionen, welche mit qualitativen Interviews ermittelt wurden. Zusammengekommen ist eine gute Grundlage für die vorgeschlagenen Maßnahmen erarbeitet worden.

Ziel der Konferenz ist es, die einzelnen Bausteine vorzustellen und zu diskutieren. Der „Masterplan“ wird noch kein endgültiges Konzept sein, aber er wird wichtige Eckpunkte für ein kommunales Sofortprogramm benennen können. Zentral wird schließlich die Frage sein: Wie können wir das in Osnabrück umsetzen? JETZT HANDELN!!

Dazu braucht es viel Engagement, zu dem wir herzlich einladen!

**Auf Ihr/Euer Engagement freut sich:  
Das Organisationsteam**

## Programm

10:00 Uhr	<b>Eröffnung</b> <b>Manfred Flore</b> , Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften, Osnabrück
10:10 Uhr	<b>„Allen Kindern Zukunft geben – Das schaffen wir gemeinsam in Osnabrück“</b> - Ein europäisches Projekt mit Folgen - <b>Heinrich Funke</b> (Projektleiter), Arbeitslosenselbsthilfe Osnabrück
10:30 Uhr	<b>„Wo drückt wirklich der Schuh?“</b> – Ergebnisse von Untersuchungen zu Kinderarmut in Osnabrück - <b>Helene Gerhards und Darijusch Wirth</b> , Universität Osnabrück
anschließend	<b>Diskussion</b> Moderation: <b>Dr. Lydia Kocar</b> , Universität Vechta
12:00 Uhr	<b>Imbiss</b>
12:30 Uhr	<b>Vorschlag für einen „Masterplan gegen Kinderarmut“ in Osnabrück</b> <b>Vertreter(in) der OSK</b> <b>Johann Weng</b> , Paritätischer Osnabrück <b>Dr. Ludwig Schulze</b> , Kinderschutzbund Osnabrück
13:00 Uhr	Nachfrage & Diskussion <b>Allen Kindern Zukunft geben – Wie schaffen wir das in Osnabrück ?–</b> - Umsetzungsstrategien entwickeln – Eingangsstatement: „Verantwortung übernehmen – Jetzt handeln“ <b>Vertreter(in) der OSK</b>  Moderation: <b>Dr. Lydia Kocar</b> , Universität Osnabrück <b>Manfred Flore</b> , Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften, Osnabrück
14:00 Uhr	<b>Ende der Konferenz</b>

## Anmeldung

### Bitte bis zum 19. November 2010!

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur  
17. Osnabrücker Sozialkonferenz, Samstag, 27. November 2010:  
Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften,  
August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück, **Fax:** 0541 – 33807-1877  
**Tel.:** 0541/ 33 807 -1814 oder -1816

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Organisation, Verband, Firma:**  
\_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Tel.:** \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_  
(bitte deutlich lesbar schreiben)

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an der Konferenz ist **kostenlos**. Um unnötige Kosten (Imbiss) zu vermeiden, bitten wir im Falle einer kurzfristigen Verhinderung unbedingt um Benachrichtigung.  
**Kinder** können zur Veranstaltung mitgebracht werden, für eine **Betreuung** ist gesorgt. Bei Bedarf bitten wir um einen kurzen Hinweis auf Ihrer Anmeldung.

Online-Anmeldung möglich unter:

**[www.kooperationsstelle-osnabrueck.de](http://www.kooperationsstelle-osnabrueck.de)**